

Preisblatt Gas

Preise für Netzzugang im Gasnetzbereich der enercity Netzgesellschaft mbH im Bereich der Stadt Hannover, Stadt Langenhagen, Stadt Ronnenberg, Stadt Seelze, Stadt Laatzen (Ortsteile Alt-Laatzen, Laatzen-Mitte und Grasdorf) und Stadt Hemmingen (Ortsteil Hemmingen-Westerfeld) mit Wälzung (Gültig ab 01.01.2014)

Preisblatt 1 Preise für Netzzugang zu Ausspeisepunkten mit Lastgangzählung

1. Netzzugangsentgelte
2. Individuelle Netzentgelte nach § 20 Abs. 2 GasNEV
3. Umrechnungsfaktoren für feste Verträge mit wöchentlicher Laufzeit
4. Vertragliche Abschaltvereinbarungen nach § 14b EnWG
5. Preis für Mehr-/Minderungen
6. Konzessionsabgabe

Preisblatt 2 Preise für Netzzugang zu Ausspeisepunkten ohne Lastgangzählung

1. Netzzugangsentgelte
2. Preis für Mehr-/Minderungen
3. Konzessionsabgabe

Preisblatt 3 Preise für Messung, Messstellenbetrieb und Abrechnung des Netzzugangs

1. Ausspeisepunkte mit Lastgangzählung
2. Ausspeisepunkte ohne Lastgangzählung
3. Kosten für die Unterbrechung bzw. Wiederherstellung der Anschlussnutzung im Auftrag des Transportkunden (Sperrung beziehungsweise Entsperrung)

Preisblatt 1

Netzzugang zu Ausspeisepunkten mit Lastgangzählung

1 Netzzugangsentgelte

Die Preise beinhalten die Netzinfrastruktur und Systemdienstleistungen. Die Ermittlung der Entgelte erfolgt nach den Entgelten für Arbeit und Leistung.

Netzzugangsentgelte für Arbeit

	Arbeit Untergrenze	Arbeit Obergrenze	Sockelbetrag	Durch Sockelbe- trag abgeholte Arbeit	Arbeitspreis der nicht abgehol- ten Arbeit
	in kWh/a	in kWh/a	in EUR/a	in kWh/a	in ct/kWh
RLM AP 0	0	1.499.999	0,00	0	0,3708
RLM AP 1	1.500.000	19.999.999	5.562,00	1.500.000	0,2326
RLM AP 2	20.000.000	39.999.999	48.592,99	20.000.000	0,1263
RLM AP 3	40.000.000	99.999.999	73.852,99	40.000.000	0,0863
RLM AP 4	100.000.000	299.999.999	125.632,99	100.000.000	0,0705
RLM AP 5	300.000.000		266.632,99	300.000.000	0,0662

Netzzugangsentgelte für Leistung

	Leistung Untergrenze	Leistung Obergrenze	Sockelbetrag	Durch Sockelbe- trag abgeholte Leistung	Leistungspreis der nicht abge- holten Leistung
	in kWh/(h · a)	in kWh/(h · a)	in EUR/a	in kWh/(h · a)	EUR/(kWh/(h · a))
RLM LP 0	0	800	0,00	0	15,54
RLM LP 1	801	7.375	12.432,00	801	9,29
RLM LP 2	7.376	13.359	73.504,46	7.376	4,83
RLM LP 3	13.360	29.297	102.402,35	13.360	3,39
RLM LP 4	29.298	75.116	156.428,78	29.298	2,68
RLM LP 5	75.117		279.221,02	75.117	2,42

2 Individuelle Netzentgelte nach § 20 Abs. 2 GasNEV

Zählpunkt	Entgelte ohne vorgelagertes Netz in EUR/a	Entgelte inklusive vorgelagertes Netz in EUR/a	
DLB1	DE70075430419G000000000100776972	77.714,80	239.592,30
DLB3	DE70075430419G00000000000000000035	112.241,78	212.900,45

Kunden, die nach individuellen Netzentgelten nach § 20 Abs. 2 GasNEV abgerechnet werden möchten, müssen dies bis zum 10. Oktober des Vorjahres der gewünschten Abrechnung bei der enercity Netzgesellschaft mbH in Textform anmelden.

3 Preis für Mehr-/Minderungen

Mehr-/Minderungen werden mit den Entgelten abgerechnet, wie sie auf der Internetseite <http://www.net-connect-germany.de> veröffentlicht sind.

4 Vertragliche Abschaltvereinbarungen nach § 14b EnWG

Anschlussnutzern, mit denen eine vertragliche Abschaltvereinbarung zum Zweck der Netzentlastung besteht, wird ein reduziertes Netzentgelt berechnet, soweit und solange es der Vermeidung von Engpässen Gas im vorgelagerten Netz dient.

5 Umrechnungsfaktoren für feste Verträge mit wöchentlicher Laufzeit

	Woche 1	Woche 2	Woche 3	Woche 4	Woche 5
Januar	0,1323	0,1335	0,1340	0,1338	0,1329
Februar	0,1329	0,1312	0,1289	0,1259	0,1223
März	0,1223	0,1181	0,1135	0,1084	0,1030
April	0,1030	0,0973	0,0914	0,0854	0,0794
Mai	0,0734	0,0677	0,0621	0,0569	0,0521
Juni	0,0521	0,0477	0,0439	0,0407	0,0381
Juli	0,0381	0,0362	0,0349	0,0344	0,0347
August	0,0356	0,0373	0,0396	0,0426	0,0462
September	0,0462	0,0503	0,0550	0,0601	0,0655
Oktober	0,0712	0,0771	0,0831	0,0891	0,0950
November	0,0950	0,1008	0,1064	0,1116	0,1164
Dezember	0,1164	0,1207	0,1246	0,1278	0,1304

Kunden, die nach Entgelten für feste Verträgen mit wöchentlicher Laufzeit abgerechnet werden möchten, müssen dies bis zum 10. Oktober des Vorjahres der gewünschten Abrechnung bei der enercity Netzgesellschaft mbH in Textform anmelden.

Die resultierenden Arbeits- bzw. Leistungspreise ermitteln sich anhand der in der jeweiligen Woche angefallenen Arbeits- und Leistungsmenge, den entsprechenden Entgelten gemäß Einstufung als lastganggemessener Kunde lt. Punkt 1 dieses Preisblatts multipliziert mit dem jeweiligen Wochenfaktor.

6 Konzessionsabgabe

Nach Konzessionsabgabenverordnung (KAV) gelten folgende Regelungen für die Konzessionsabgabe Gas:

	Einwohner	Konzessionsabgabe in ct/kWh
1 Bei Belieferung von Tarifkunden dürfen folgende Höchstbeträge je Kilowattstunde nicht überschritten werden		
1.1 bei Gas ausschließlich für Kochen und Warmwasser in Gemeinden	bis 25.000	0,51
	bis 100.000	0,61
	bis 500.000	0,77
	über 500.000	0,93
1.2 bei Gas bei sonstigen Tariflieferungen in Gemeinden	bis 25.000	0,22
	bis 100.000	0,27
	bis 500.000	0,33
	über 500.000	0,40
2 bei Belieferung von Sondervertragskunden		0,03
3 bei Belieferung von Sondervertragskunden größer 5 GWh		0,00

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Hemmingen liegt unter 25.000. Die Einwohnerzahl der Gemeinden Laatzen, Seelze, Ronnenberg und Langenhagen liegt jeweils unter 100.000. Die Einwohnerzahl der Gemeinde Hannover liegt über 500.000.

Anmerkungen zu Punkt 1 bis 6

Zu den Entgelten und Preisen kommen die Beträge hinzu, die aufgrund von Abgaben, Steuern sowie gesetzlichen Ausgleichsleistungen erhoben werden. Alle genannten Entgelte und Preise gelten zuzüglich dem jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuersatz.

Preisblatt 2

Netzzugang zu Ausspeisepunkten ohne Lastgangzählung

1 Netzzugangsentgelte

Die Preise beinhalten die Netzinfrastruktur und Systemdienstleistungen. Für Entnahmen ohne Lastgangzählung wird das Netzentgelt aus der Summe des Arbeits- und Grundpreises gebildet und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

	Arbeit Untergrenze in kWh/a	Arbeit Obergrenze in kWh/a	Grundpreis in EUR/a	Arbeitspreis in ct/kWh
SLP 1	0	4.000	28,00	1,5550
SLP 2	4.001	1.499.999	43,35	1,1714

2 Preis für Mehr-/Minder Mengen

Mehr-/Minder Mengen werden mit den Entgelten abgerechnet, wie sie auf der Internetseite <http://www.net-connect-germany.de> veröffentlicht sind.

3 Konzessionsabgabe

Nach Konzessionsabgabenverordnung (KAV) gelten folgende Regelungen für die Konzessionsabgabe Gas:

	Einwohner	Konzessionsabgabe in ct/kWh
1 Bei Belieferung von Tarifkunden dürfen folgende Höchstbeträge je Kilowattstunde nicht überschritten werden		
1.1 bei Gas ausschließlich für Kochen und Warmwasser in Gemeinden	bis 25.000	0,51
	bis 100.000	0,61
	bis 500.000	0,77
	über 500.000	0,93
1.2 bei Gas bei sonstigen Tariflieferungen in Gemeinden	bis 25.000	0,22
	bis 100.000	0,27
	bis 500.000	0,33
	über 500.000	0,40
2 bei Belieferung von Sondervertragskunden		0,03
3 bei Belieferung von Sondervertragskunden größer 5 GWh		0,00

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Hemmingen liegt unter 25.000. Die Einwohnerzahl der Gemeinden Laatzen, Seelze, Ronnenberg und Langenhagen liegt jeweils unter 100.000. Die Einwohnerzahl der Gemeinde Hannover liegt über 500.000.

Anmerkungen zu Punkt 1 bis 3

Zu den Entgelten und Preisen kommen die Beträge hinzu, die aufgrund von Abgaben, Steuern sowie gesetzlichen Ausgleichsleistungen erhoben werden. Alle genannten Entgelte und Preise gelten zuzüglich dem jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuersatz

1 Auspreisepunkte mit Lastgangzählung

In dem Entgelt für Messung ist die Messdatenerfassung und -übermittlung auf 1-h-Basis und Messwertweitergabe enthalten. Das Entgelt für Messstellenbetrieb beinhaltet den Einbau, den Betrieb und die Wartung der Messeinrichtung. Das Entgelt für Abrechnung enthält die Datenaufbereitung, Datenplausibilisierung und die Abrechnung der Netznutzung.

	Entgelt für Messung ¹ in EUR/a	Entgelt für Messstellenbetrieb ¹ in EUR/a	Entgelt für Abrechnung ² in EUR/a
G 2,5 – G 6	355,15	17,50	309,28
G 10 – G 25	355,15	39,78	309,28
G 40 – G 100	355,15	219,60	309,28
G 160 – G 250	355,15	1.217,62	309,28
> = G 400	355,15	2.331,68	309,28

Bei Nichtinanspruchnahme der stündlichen Messwertübermittlung wird ein Abschlag in Höhe von 99,96 EUR pro Jahr auf das Entgelt für Messung gewährt.

Bei Bereitstellung eines alternativen TK-Anschlusses durch den Netzbetreiber wird ein Entgelt in Höhe von 132,00 EUR pro Jahr berechnet.

2 Auspreisepunkte ohne Lastgangzählung

In dem Entgelt für die jährliche Messung ist die Messdatenerfassung und Messwertweitergabe enthalten. Das Entgelt für Messstellenbetrieb beinhaltet den Einbau, den Betrieb und die Wartung der Messeinrichtung. Das Entgelt für Abrechnung enthält die Datenaufbereitung, Datenplausibilisierung und die jährliche Abrechnung der Netznutzung.

	Entgelt für Messung ¹ in EUR/a	Entgelt für Messstellenbetrieb ¹ in EUR/a	Entgelt für Abrechnung ² in EUR/a
G 2,5 – G 6	5,19	17,50	16,14
G 10 – G 25	5,19	39,78	16,14
G 40 – G 100	5,19	219,60	16,14
G 160 – G 250	5,19	1.217,62	16,14
> = G 400	5,19	2.331,68	16,14

¹ Das Entgelt für Messung beziehungsweise Messstellenbetrieb wird je Zählleinrichtung erhoben.

² Das Entgelt für Abrechnung wird je Zählpunkt erhoben.

Preisblatt 3

Preise für Messung, Messstellenbetrieb und Abrechnung des Netzzugangs

Auf Wunsch des Lieferanten beziehungsweise Netznutzers ist eine unterjährige Messung möglich. Hierfür werden die in der folgenden Tabelle aufgeführten Entgelte in Rechnung gestellt. Die Entgelte für die zusätzlichen Messungen enthalten gegenüber dem Entgelt für die jährliche Messung die Kosten der zusätzlichen Messwerterfassung sowie die dazugehörigen zusätzlichen Kosten für die Datenplausibilisierung, gegebenenfalls die Ersatzwertbildung und die Weitergabe abrechnungsrelevanter Messwerte.

	Entgelt für monatliche Messung ¹ in EUR/a	Entgelt für vierteljährliche Messung ¹ in EUR/a	Entgelt für halbjährliche Messung ¹ in EUR/a
G 2,5 – G 6	83,58	27,86	13,93
G 10 – G 25	83,58	27,86	13,93
G 40 – G 100	83,58	27,86	13,93
G 160 – G 250	83,58	27,86	13,93
> = G 400	83,58	27,86	13,93

Auf Wunsch des Lieferanten beziehungsweise Netznutzers ist eine unterjährige Abrechnung möglich. Hierfür werden die in der folgenden Tabelle aufgeführten Entgelte in Rechnung gestellt. Eine zusätzliche Abrechnung ist nur in Verbindung mit einer zusätzlichen Messung möglich.

	Entgelt für monatliche Abrechnung ² in EUR/a	Entgelt für vierteljährliche Abrechnung ² in EUR/a	Entgelt für halbjährliche Abrechnung ² in EUR/a
G 2,5 – G 6	172,38	57,46	28,73
G 10 – G 25	172,38	57,46	28,73
G 40 – G 100	172,38	57,46	28,73
G 160 – G 250	172,38	57,46	28,73
> = G 400	172,38	57,46	28,73

3 Kosten für die Unterbrechung bzw. Wiederherstellung der Anschlussnutzung im Auftrag des Lieferanten (Sperrung bzw. Entsperrung)

Für die Unterbrechung und Wiederherstellung der Anschlussnutzung im Gasbereich werden 184,87 EUR unabhängig von der Druckstufe berechnet.

Wird die Unterbrechung und / oder Wiederherstellung der Anschlussnutzung durch einen dritten Messstellenbetreiber durchgeführt, wird durch den Netzbetreiber zuzüglich zur Rechnung des Messstellenbetreibers eine Pauschale in Höhe von 46,22 EUR berechnet.

Anmerkung zu Punkt 1 bis 3

Zu den Entgelten, Preisen und Kosten kommen die Beträge hinzu, die aufgrund von Abgaben, Steuern sowie gesetzlichen Ausgleichsleistungen erhoben werden. Alle genannten Entgelte, Preise und Kosten gelten zuzüglich dem jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuersatz.

1 Das Entgelt für Messung beziehungsweise Messstellenbetrieb wird je Zähleinrichtung erhoben.

1 Das Entgelt für Abrechnung wird je Zählpunkt erhoben.